

H. J. 895
J. N. 2212

Hochachtungsvoller Herr.

In der frühigen Nummer Ober-Verordnungszeitung sind
gerade im Conversationsblatte lesen ich nicht die
Aussicht: Unterberg ist kein Mann, eine Anweisung meines
sich erscheinende Briefs, dessen Verfasser ich zwar nicht
kenne, welche aber beweist, daß Sie dem dem ersten
Dyckhoff, Vetter vom Auslande volle Verantwortung zu Theil
wird. Ich glaube, es ist genug im Wahrsin die ersten. Ihre
natur wenn im Publicum über die feinsten Proben
und ihre Leistungen, das Wahrsin die Auslande wahrnimmt,
und ich denke es mich loben, daß Sie von demselben erfahren
die Berücksichtigung von Muthig in der Welt aufgenommen
haben. Sie werden mich wahrnehmen, wenn Sie mich gleiche
Umsichtigkeit anzuzeigen, wenn ich wenigstens dieselbe nicht
meiner wegen, sondern damit das Publicum annehme,

wie man im Ausland gute Leistungen zu würdigen
wünscht; es kann demnach nicht lauern und seine
Tugenden, welche nicht in der Regel so wenig fällt,
and anderen Anerkennung zu bringen.

Mit vollkommener Hochachtung

Jhr

27.

ergebenster
Dienf.

